

Hofheim, 2. Juli 2019

Heimisches Engagement

Fünf Bürger aus Flörsheim, Kelkheim und Hofheim erhalten Landesehrenbrief

Fünf ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger haben im Landratsamt aus den Händen von Landrat Michael Cyriax den Ehrenbrief des Landes Hessen erhalten. „Lebenshilfe, Einsatz für das Bäckerhandwerk, Gesang, Kirche, Suchtberatung: Das Engagement der Geehrten ist so vielfältig wie das ehrenamtliche Wirken überall im Kreis“, so Cyriax. Neben ihrem großen Engagement hätten alle Geehrten noch etwas gemeinsam – ihre Wohnorte enden alle auf „-heim“. Laut Cyriax würden alle „ihre jeweilige Kommune zu einem lebendigen Heim“ machen.

Karin Schleith aus Flörsheim nahm ihr familiäres Schicksal zum Anlass, anderen zu helfen, die ähnliche Erfahrungen machten. Auf der Suche nach Frühförderung für ihre schwerstbehinderte Tochter war sie auf die Lebenshilfe Main-Taunus gestoßen. Nach ihrem Eintritt in den Verein nahm sie nach und nach verschiedene Rollen ein. Von 1991 bis 2018 war sie Mitglied im Vorstand der Lebenshilfe, davon neun Jahre als Vorsitzende des Vereins. Heute ist sie Ehrenvorsitzende.

Seine Bäckerei ist Treffpunkt des dörflichen Lebens: Raimund Dorn aus Kelkheim-Münster setzt sich auf vielfältige Weise für das Backhandwerk ein. Über mehrere Jahre hinweg engagiert er sich als stellvertretender Obermeister in der Bäckerinnung. Seit 2006 ist er als Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft im Main- und Hochtaunus aktiv. Dazu begleitet er verschiedene andere ehrenamtliche Positionen wie den Vorsitz des Versorgungswerkes Frankfurt Rhein-Main oder die Mitgliedschaft im Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer Frankfurt.

Ein Logistiker des Chorwesens ist der Fischbacher Hans Dieter Höhn. In seiner Funktion als Kreiskassierer von 1999 bis 2011 beim Sängerkreis Main-Taunus achtete er darauf, stets das richtige finanzielle Tempo vorzugeben. Seit 2011 ist er ebenfalls beim Sängerkreis als Schriftführer tätig. Dabei ist er neben Konzerten federführend mit der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Kreis-Chorkonzertes beauftragt. Zudem ist er seit 30 Jahren erster Vorsitzender des Männergesangsvereins 1989 Fischbach.

Peter Ruf aus Hofheim leitet als Präses seit 2007 gemeinschaftlich mit dem hauptamtlichen Dekan das Evangelische Dekanat Kronberg. Dabei kommen in der Woche rund 30 Stunden Arbeit zusammen. Besonders bemüht er sich im Bereich der Flüchtlingsbetreuung, unter anderem beim Projekt „Deine Chance“ in Bad Soden. Ehrenamtlich engagiert hat sich Ruf bereits von 1998 bis 2010 im Rat christlicher Gemeinden in Hofheim.

Der Langenhainer Horst Wassum setzt sich seit vielen Jahren für suchtkranke Menschen ein. Seit 2007 ist er Vorsitzender der Guttempler-Gemeinschaft Begegnung in Hattersheim. Auf Landesebene ist er seit sieben Jahren als Vorsitzender der hessischen Guttempler aktiv. Zu seinem ehrenamtlichen Engagement zählt auch der Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren der Suchtberatungsstelle Schwalbach, den er seit 2014 innehat. Darüber hinaus ist Wassum in diversen Langenhainer Vereinen engagiert.